



Sammlung Theaterzettel

Er muss taub sein

Moinaux, Jules

1868-08-31

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 162. Montag, den 31. August 1868

Wegen Unwohlsein des Fräul. Kläger statt der angekündigten Vorstellung:
„Spielt nicht mit dem Feuer“ und „Der Weg durch's Fenster“

Der Copist.

Schauspiel in 1 Akt nach dem Franz. des H. Meilhac von G. Hiltl.	
Maxence, Schriftsteller	Herr Müller.
Juliette, Schauspielerin	Fräul. Klär.
Amelin, Freund des Maxence	Herr Eichrodt.
Bernet, Copist	Herr Jacobi.
Joseph, Diener bei Maxence	Herr Koche.

Darauf:

Er muß taub sein.

Posse in 1 Akt nach dem Franz. des J. Moineux von D. E. Malten.	
Kohrmann	Herr Pichler.
Aurelie, seine Tochter	Fräul. Klär.
Grünberg	Herr Koche.
Timotheus, Kohrmanns Diener	Herr Mejo.
Ein Feldhüter	Herr Mödlinger.
Ein Gärtner	Herr Majober.

Das Stück spielt auf dem Landtze Kohrmanns unfern einer großen Stadt.

Zum Schluß:

Die gefährliche Nachbarschaft.

Operette in 1 Akt, nach Kotzebue's gleichnamigem Lustspiel frei bearbeitet von Leopold Koche. Musik von F. Ränger.

Schneider Fips	Herr Ditt.
Gretchen, seine Mündel	Frau König-Keiser.
Madame Zephyr, Modehändlerin, Wittwe	Fräul. Hausen.
Hollmann, ein reicher Kaufmann	Herr Schüller.

Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Krant: Fräul. Veneta, Fräul. Kläger, Frau Wezel, Herr Hanisch.

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 36 kr. u. s. w.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr — Minuten von Ludwigshafen nach Speyer, Neustadt, Dürkheim, Germersheim und Landau.

" 9 "	45	" "	" "	" "	Frankenthal und Worms.
" 10 "	10	" "	Mannheim	" "	Heidelberg.
Nachts 12 "	55	" "	" "	" "	Heidelberg.

Druck und Verlag von J. Schneider in Mannheim.